UNSER KLEINER WOHN-RATGEBER



Liebe Mieterinnen und Mieter,

interessante Wohnungsangebote und wohnungsnahe Serviceleistungen für Sie liegen uns sehr am Herzen. So endet bei uns die Mieterbetreuung nicht mit dem abgeschlossenen Mietvertrag. Wir wollen unsere Mitglieder und Mieter bei uns zu Hause wissen.

Mit diesem kleinen Wohnratgeber fassen wir Ihnen nützliche Tipps rund um das Wohnen zusammen.

WOGETRA

GUT ZU WISSEN

Darf auch mal gefeiert werden?

Wer eine Party bis 22 Uhr oder länger plant, dem geben wir den Tipp: Informieren Sie Ihre Nachbarn im Vorfeld und bitten Sie um Verständnis. Ab 22 Uhr ist die Nachtruhe laut Hausordnung zwingend einzuhalten.

Untervermietung

Die Untervermietung einzelner Räume Ihrer Wohnung bedarf der Genehmigung durch den Vermieter. Unter anderem sind abgeschlossene Räume eine Voraussetzung für die Bewilligung. Für die Untervermietung fällt monatlich ein Zuschlag von 10 Euro an. Dieser wird zusammen mit der monatlichen Miete fällig. Während der Untervermietung bleiben Sie Vertragspartner.

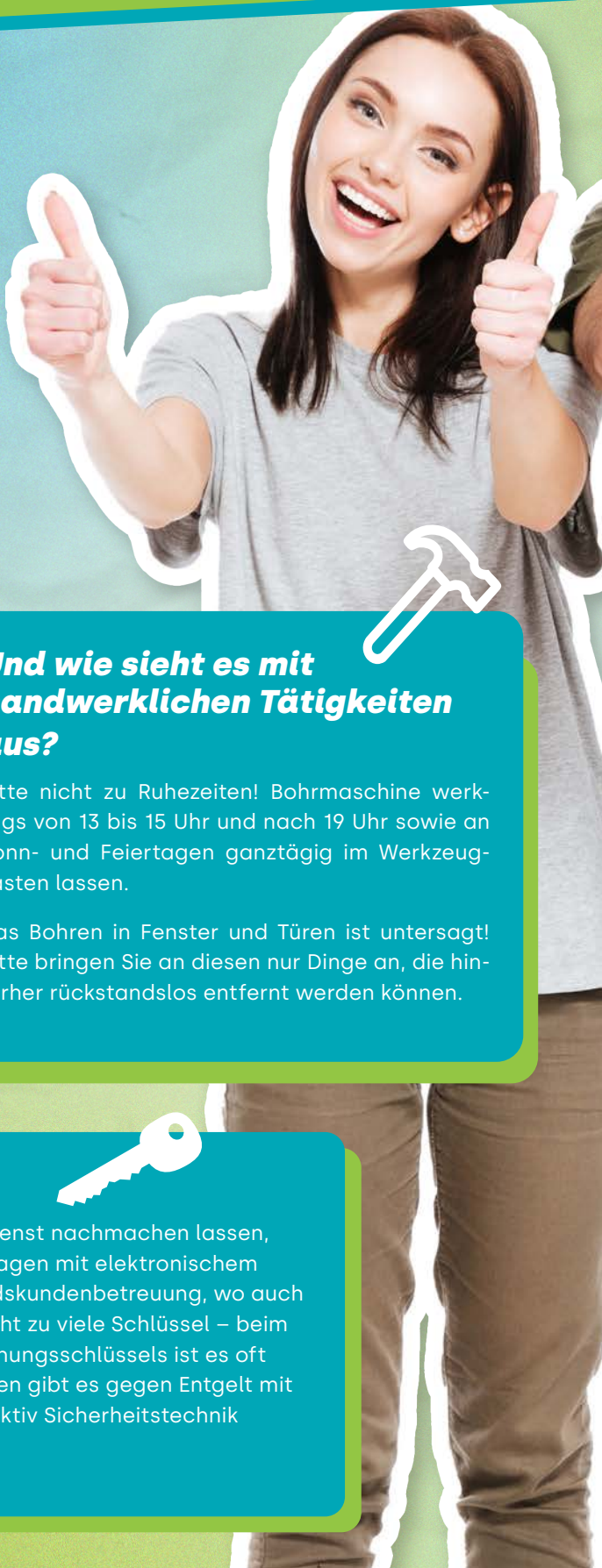
Bei Beendigung der Untervermietung ist eine schriftliche Information an Ihren Kundenbetreuer erforderlich.

Anbieter für Stromversorgung

Wenn Sie Ihren Stromanbieter wechseln möchten, finden Sie die dafür notwendige Marktlokations-ID (MaLo-ID) auf der letzten Jahres- oder Abschlagsrechnung. Die elfstellige Nummer identifiziert Ihre Verbrauchsstelle (Wohnung) eindeutig und bleibt dauerhaft gleich. Ihre Angabe ist für einen Lieferantenwechsel oder die Anmeldung nach einem Umzug zwingend erforderlich.

Manchmal wird auch nach der 33-stelligen Messlokations-ID (MeLo-ID) gefragt. Diese identifiziert den genauen Ort des Messgerätes und ist ebenfalls auf der Jahresabrechnng Ihres bisherigen Versorgers zu finden.

Neumieter können die IDs mit der Zählernummer beim Netzbetreiber (Netz Leipzig GmbH) erfragen.



Und wie sieht es mit handwerklichen Tätigkeiten aus?

Bitte nicht zu Ruhezeiten! Bohrmaschine werktags von 13 bis 15 Uhr und nach 19 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztägig im Werkzeugkasten lassen.

Das Bohren in Fenster und Türen ist untersagt! Bitte bringen Sie an diesen nur Dinge an, die hinterher rückstandslos entfernt werden können.

Zusätzlicher Wohnungsschlüssel

Mieter können Wohnungsschlüssel meist beim Schlüsseldienst nachmachen lassen, einige erfordern jedoch eine Sicherheitskarte. In Wohnanlagen mit elektronischem Schließsystem erhalten Sie Transponder über Ihre Bestandskundenbetreuung, wo auch verlorene Transponder gemeldet werden. Kopieren Sie nicht zu viele Schlüssel – beim Auszug sind alle Kopien abzugeben. Bei Verlust eines Wohnungsschlüssels ist es oft sinnvoller, das Schloss zu tauschen. Haustürschlüsselkopien gibt es gegen Entgelt mit Mietvertragsvorlage nur beim Schlüsseldienst der Firma Aktiv Sicherheitstechnik Kopenbauer, Ratzelstraße 40, 04207 Leipzig.



Mietbindung

Bitte achten Sie auf Ihre vertraglich vereinbarte Mietbindung. Von dieser kann nicht abgewichen werden!

Bauliche Veränderungen

Sie wollen in Ihrer Wohnung einen anderen Fußboden verlegen, am Balkon eine Markise anbringen oder eine andere bauliche Veränderung vornehmen? Dann beachten Sie bitte, dass Sie hierfür eine Genehmigung benötigen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Kundenbetreuer. Dieser prüft mit Ihnen gemeinsam, ob die geplante Maßnahme genehmigt wird und was Sie im Einzelnen beachten müssen.

Darf mein Haustier mit einziehen?

Kleintiere wie Zwergkaninchen, Katzen, Wellensittiche oder Hamster dürfen ohne Zustimmung des Vermieters in Ihre Wohnung einziehen. Für Reptilien wie Schlangen, Geckos oder diverse Insektenarten benötigen Sie jedoch eine Genehmigung der WOGETRA. Dies trifft auch auf Hunde zu, wenngleich es bei den liebsten Freunden des Menschen zumeist Formsache ist.

Wie ist es mit einer Satellitenschüssel?

Nach deutscher Rechtsprechung dürfen Mieter nicht willkürlich eine Parabolantenne anbringen. Das Anbringen von Satellitenschüsseln ist gemäß Punkt 4.11. der WOGETRA-Hausordnung, welche Bestandteil jedes Mietvertrages ist, nicht gestattet. Unsere Wohnungen sind alle mit einem digitalen Breitbandkabelanschluss ausgestattet, sodass Sie nach Abschluss eines Vertrages mit der PŸUR bis zu 200 Radio- und Fernsehsender empfangen können. Natürlich haben Sie auch die Möglichkeit, Verträge mit anderen Anbietern über den vorhandenen Medienanschluss abzuschließen.

Parkplatz für Drahtesel gesucht?

Nichts leichter als das. Fahrräder können im Fahrradraum oder zeitweise vor der Haustür an den dafür eigens eingerichteten Fahrradständern abgestellt werden. Der Hausflur ist hingegen hierfür nicht geeignet, neben der allgemeinen Lauffreiheit sind Fluchtwege einzuhalten. Motorräder/Mopeds dürfen hingegen nur auf dafür vorgesehenen Stellflächen geparkt werden.

Und Kinderwagen oder Rollatoren?

Ungern würden wir Sie bitten, diese im Keller abzustellen. Daher werben wir bei Nachbarn um Nachsicht und Verständnis, wenn diese unter den Briefkästen oder im Treppenhaus abgestellt werden. Bitte achten Sie jedoch auf die Einhaltung von Fluchtwegen – auch zu Ihrer Sicherheit. Aus diesem Grund dürfen Kinderwägen und Rollatoren im Hausflur auch nicht angeschlossen werden.

Hingegen haben Gegenstände wie zum Beispiel Schuhe, Regale, Spielsachen oder Fahrräder im Treppenhaus nichts zu suchen. Bitte stellen Sie diese in Ihre Wohnung, in Ihren Keller oder Ihre Abstellkammer.

Kurzinformation Rauchwarnmelder Ei6500-OMS

Zu Ihrem persönlichen Schutz wurden Rauchwarnmelder des Typs Ei6500-OMS in Ihrer Wohnung installiert. Diese kleinen Geräte können im Brandfall Leben retten! Auf dieser Seite finden Sie nützliche Hinweise und eine Signalübersicht. Beim Einzug erhalten Sie außerdem weiterführende Informationen und eine Bedienungsanleitung. Bei Fragen können Sie sich gern an Ihre Ansprechpartner bei der WOGETRA wenden.

1 Großer Test-/ Stummschaltknopf

Der große Test- und Stummschaltknopf kann vom Boden aus mit einem Besenstiel oder Regenschirm betätigt werden. So lässt sich ein Falschalarm, beispielsweise durch Kochdämpfe, schnell abschalten.

2 Raucheintrittsöffnungen

Im Umkreis von 50 cm dürfen sich keine Gegenstände befinden, die den Raucheintritt in den Melder behindern. Eine Ausnahme bilden bereits bei der Installation vorhandene Einbauten, Wände o. ä.



3 LED

Die LED des Rauchwarnmelders blinkt, wenn das Gerät defekt oder der Raucheintritt behindert ist. Im Normalbetrieb gibt die LED keine Blinksignale aus.

WICHTIGER HINWEIS:
Es ist untersagt, die Geräte zu demontieren! Eine aufgrund dessen verursachte Neumontage müssen wir dem Mietenden in Rechnung stellen.

Ihr Vorteil

Der Ei6500-OMS ist ein Rauchwarnmelder zur kompletten Ferninspektion. Das bedeutet, dass alle funktionsrelevanten Melderinformationen aus der Ferne ausgelesen werden können. Ein Betreten der Wohnung zu Inspektionszwecken ist somit nicht nötig.

Tipp

Wir empfehlen, dass Sie Ihre Rauchwarnmelder regelmäßig selbst testen, um sich und Ihre Familie mit dem Alarmton vertraut zu machen. Einfach den großen Testknopf gedrückt halten.



Was tun bei kurzem, leisem Signalton und blinkender LED?

- Störung am Rauchmelder liegt vor
- Wählen Sie die Rauchwarnmelder-Hotline ***069 50953330*** (zum Ortstarif aus dem dt. Festnetz)
- Nennen Sie der Hotline folgende Angaben:
  Ihren Namen und Anschrift
  Messdienst: EXTERN Messdienst GmbH
  Rauchwarnmelder: Typ R (Ei Electronics Ei6500-OMS)

Bitte beachten Sie: Die Wohnungen im NordQuartier in Wiederitzsch sowie in der Offenburger Str. 9-15 sind mit Rauchwarnmeldern eines anderen Typs ausgestattet. Bei Fragen oder Störungen dazu wenden Sie sich bitte an die Hotline der Firma techem: 0 8002/00 12 64

Verhalten im Brandfall

Was Sie im Notfall wissen müssen

Ruhe bewahren rettet Leben.
Mit diesen einfachen Schritten handeln Sie im Brandfall richtig.

WICHTIGE HINWEISE

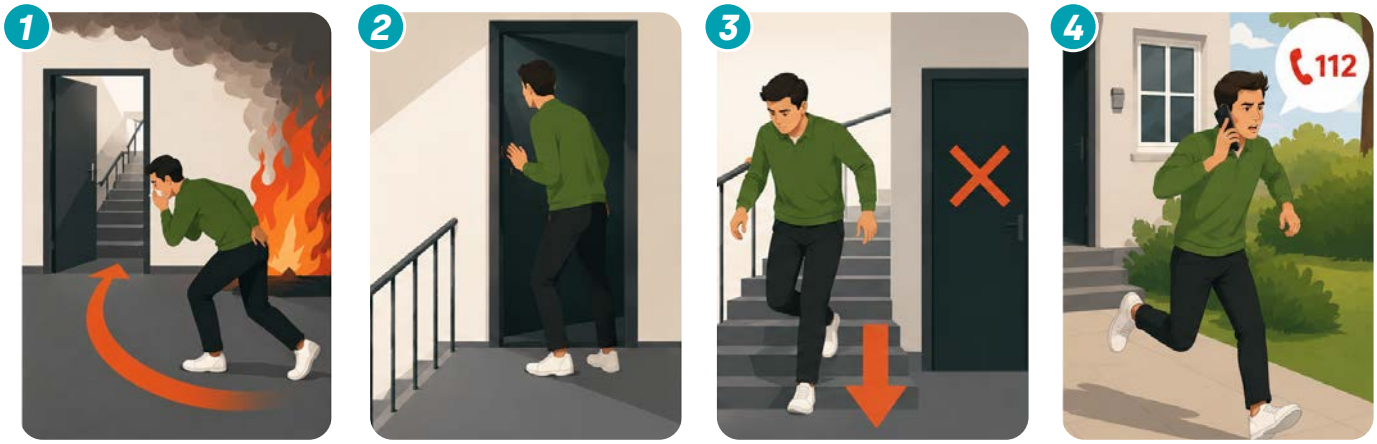
Bei Alarm im Teppenhaus
Treppenhaus nicht betreten!

Kurz prüfen
Kontrollieren Sie kurz, ob ein Brandfall vorliegt.

Im Zweifel
Alarmieren Sie die Feuerwehr über den Notruf 112.

Lauter Signalton → *Alarmfall, Brandfall* – Sofort prüfen, ob und ggf. wo ein Brand ausgebrochen ist.

Verhalten bei einem Brandfall in der Wohnung



1 Flucht ins Treppenhaus

2 Warnung der anderen Mieter

3 Verlassen des Hauses*

4 Wählen des Notrufs (112)

*über das Treppenhaus. Im Brandfall dürfen vorhandene Aufzüge nicht benutzt werden!

Verhalten bei einem Brandfall im Treppenhaus



1 Fluchtweg versperrt

2 Tür zum Treppenhaus schließen

3 Abdichten des Luftschlitzes unter der Tür

4 Warten Sie am Fenster auf die Feuerwehr

5 Begeben Sie sich in eine sichere Entfernung

Richtig Heizen & Lüften

Geben Sie Schimmel keinen Nährboden



Richtiges Heizen und Lüften - da denken die meisten an den Griff zum Heizungsthermostat oder zum Fensterhebel.

Doch ganz so einfach ist es nicht.
Wer falsch heizt und lüftet, riskiert einiges – unter anderem:

- ein verschlechtertes Raumklima
- die Bildung von Schimmelpilzen
- gesundheitliche Probleme, zum Beispiel Allergien und Atemwegserkrankungen
- Schäden an Möbeln und am Bauwerk
- unnötig hohe Heizkosten
- die Freisetzung von Schadstoffen in die Luft



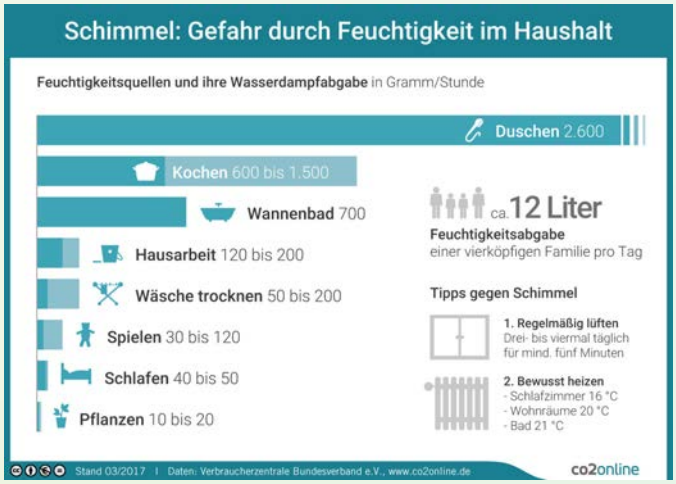
Gesundes Wohnklima wird durch die Luftfeuchtigkeit beeinflusst. Mit einem Hygrometer überwachen Sie Ihr Raumklima und können Gegenmaßnahmen treffen.

Denn: Schimmelpilze lieben feuchte Luft. Sie wachsen bereits bei 70% relativer Luftfeuchte. In gut gelüfteten Räumen sollte die Luftfeuchte bei 35 bis 55% liegen.

Ein Mensch gibt allein in einer Nacht schon ca. 1,5 Liter Wasser ab, ein Vier-Personen-Haushalt täglich zwischen 12 bis 20 Liter. Da sind 70% schnell erreicht.

Erstes Alarmsignal für eine zu hohe Luftfeuchtigkeit:
Die Fensterscheiben beschlagen. Auf dieses Signal sollten Sie nicht warten!

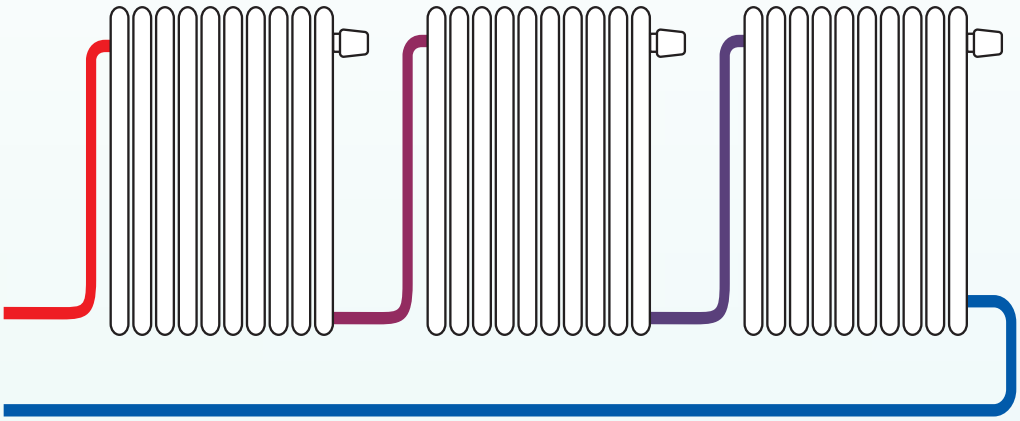
Wenn sich auf den Fensterscheiben Wassertropfen bilden, dann ist in der Regel die Raumfeuchte zu hoch. Diese Feuchtigkeit – auch Kondensat genannt – genügt, um Schimmelpilzwachstum zu fördern.





Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gern zur Verfügung!

Besonderheit: Die Einrohrheizung



Einige unserer Wohnhäuser sind mit einer Einrohrheizung ausgestattet. Eine Einrohrheizung ist eine Warmwasserheizung, bei der die Heizkörper in einer Ringleitung der Reihe nach mit Warmwasser durchströmt bzw. beliefert werden. So werden während der Heizperiode alle Rohrleitungen ständig vom Heißwasser durchströmt, wodurch über das Rohr fortwährend Wärme abgegeben wird. Es kann sein, dass die Wärmeabgabe der Rohrleitung allein Ihren gesamten Wärmebedarf deckt und Sie nur sehr wenig Heizenergie über die Heizkörper benötigen.

Beachten Sie jedoch, dass auch bei abgestellten Thermostatventilen (Sternchen- oder Nulleinstellung) bei diesem Heizsystem Wärme über das Material übertragen werden kann, da die Rohrleitungen teilweise sehr heiß sind. Insbesondere bei kleinen Heizkörpern kann dieser Effekt zu einer geringen Zählung am Heizkostenverteiler führen.

Grundsätzlich empfehlen wir Ihnen, Ihren Verbrauch von Beginn an anhand der Heizkostenverteiler zu kontrollieren. Nutzen Sie hierfür auch die monatliche Verbrauchsinformation.

WICHTIGE INFORMATIONEN

FI-Schutz



Bitte prüfen Sie regelmäßig (2x im Jahr) die Funktionsfähigkeit Ihres FI-Schutzschalters durch Betätigen der Prüftaste.
Der FI-Schutz sollte dann auslösen. Anschließend den FI-Schutz durch Betätigen des Kippschalters wieder einschalten.

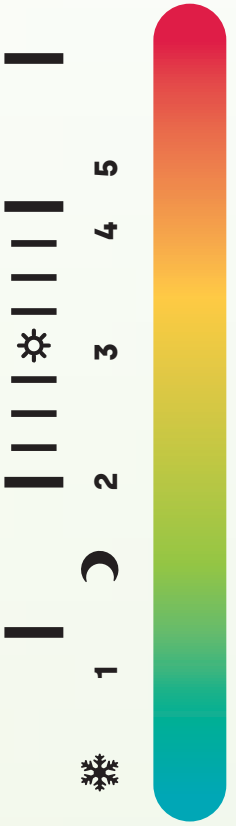
Anpassung der Betriebskosten bei Einzug ab dem 3. Quartal des Jahres

Der Abrechnungszeitraum für die Betriebskostenabrechnung bei der WOGETRA ist immer vom 01.01. – 31.12. festgelegt. Bei Einzug zum Beispiel zum 1. September des Jahres liegt somit eine Heizperiode vor Ihnen, die Sie aufgrund des Einzugstermins mit der berechneten Vorauszahlung für Wärme, welche über ein ganzes Jahr ermittelt wird, vermutlich nicht abdecken können und Sie mit einer Nachzahlung rechnen müssen.

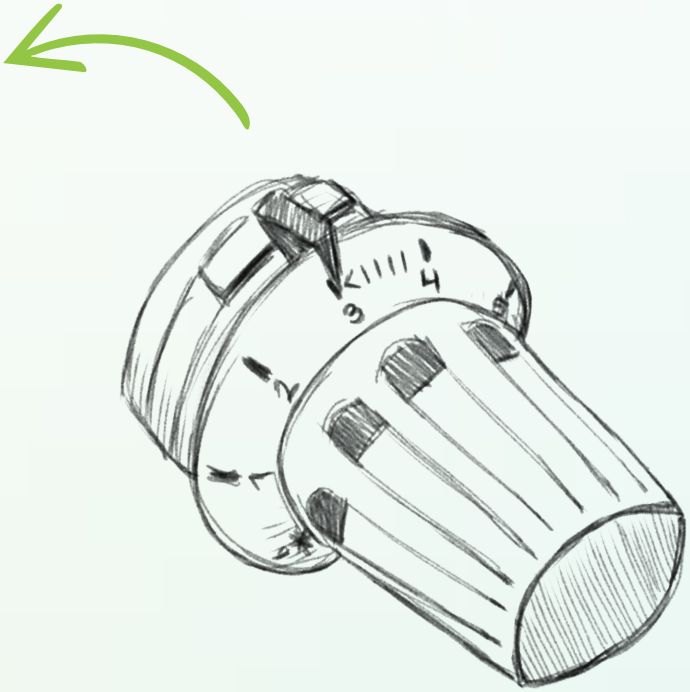
Wir empfehlen daher, Ihre Vorauszahlung für den letzten Teil des Jahres (bis 31.12.) entsprechend anzuheben. Ihre Anfrage zur empfohlenen Höhe der Anpassung richten Sie bitte per E-Mail an folgende Adresse: **abrechnung@wogetra.de**

Heizungsthermostat – so funktioniert's

Über die Markierungen auf dem Thermostatkopf lässt sich die Raumtemperatur komfortabel einstellen. Denn ist die eingestellte Temperatur erreicht, wird die Zufuhr an warmem Wasser in den Heizkörper gestoppt. Es muss demnach wenig nachjustiert werden, wenn man es direkt richtig einstellt. Die Zahlen und Symbole stehen dabei für folgende Temperaturen, die Striche zwischen den Zahlen stehen jeweils für die Abstufung von einem Grad Celsius, damit sich die gewünschte Raumtemperatur möglichst genau einstellen lässt. Bitte beachten Sie, dass die Temperaturbereiche der Skala 1 bis 5 je nach Hersteller unterschiedlich sein und wir hier nur Richtwerte darstellen können:



28°C	
24°C	Badezimmer
22°C	Arbeits-, Kinderzimmer
20°C	Wohn-, Esszimmer
18°C	Küche
16°C	Schlafzimmer, Flur
14°C	Schlafzimmer, Flur
12°C	Windfang
6°C	Frostschutz



Gut zu wissen

Ein Thermostat misst nicht aktiv „in den Raum hinein", sondern erfasst ausschließlich die Temperatur der unmittelbar an seinem Gehäuse vorbei strömenden Luft. Da der Fühler direkt an oder in der Nähe der Heizung sitzt, misst er die sogenannte Nahbereichs- oder Mikroklima-Temperatur der direkten Umgebung.

Funktionsweise der Messung

? Wo der Erfassungsbereich liegt:
Der Erfassungsbereich beschränkt sich auf die Luftschicht direkt um den Thermostatkopf herum (wenige Zentimeter bis Dezimeter).

? Wie der Raum beeinflusst wird:
Das Thermostat „glaubt", dass die Temperatur an seinem Sensor der Durchschnittstermperatur des gesamten Raumes entspricht. Ist der Bereich um das Thermostat warm genug (z. B. 20°C), schließt das Ventil.

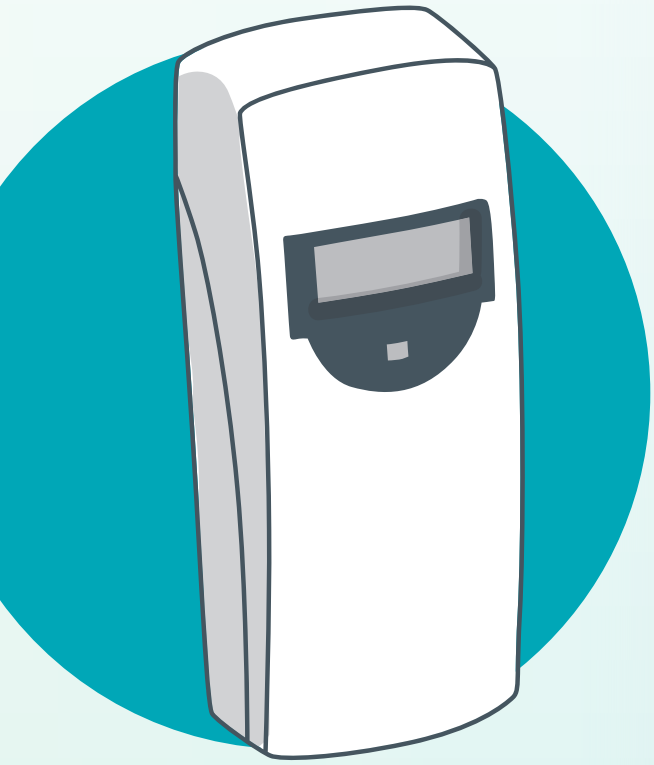
? Reale Raumluft:
Bis sich die Wärme im restlichen Zimmer verteilt und alle Bereiche ebenfalls diese Temperatur erreichen, dauert es einige Zeit.

Der Funk-Heizkostenverteiler

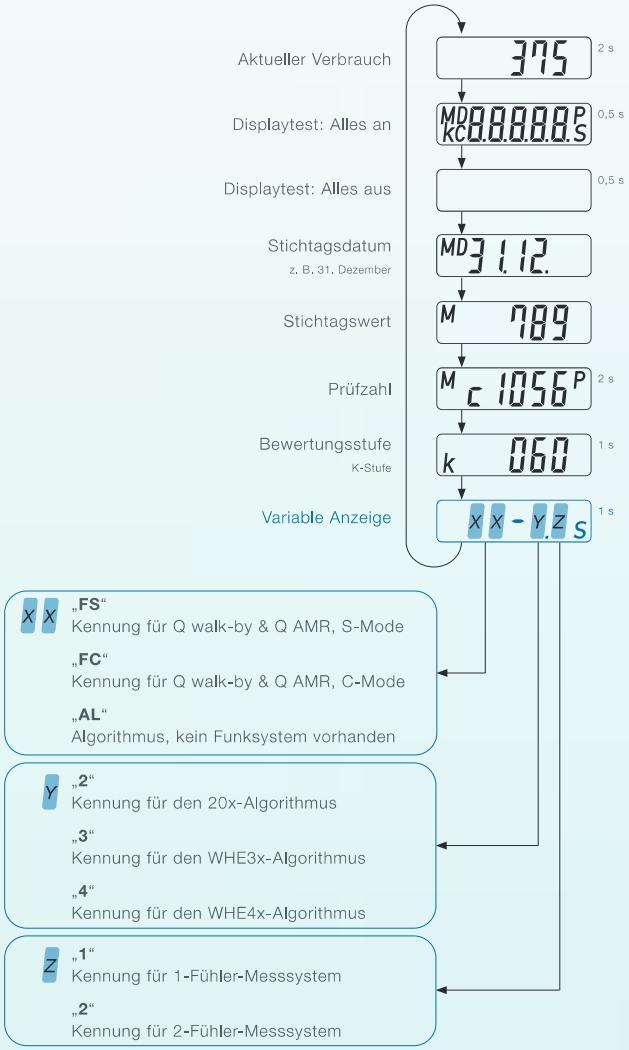
Information zum Heizkostenverteiler Caloric 5.5

Der Heizkostenverteiler ist ein hochwertiges, elektronisches Zweifühlergerät, welcher nach dem Vergleichsprinzip Heizkörperoberfläche zur Raumtemperatur die Einheiten erfasst. Die Einheiten stellen keine Kostengröße dar, sondern werden nur zur Verteilung der jährlich anfallenden Heizkosten verwendet.

Anzeigeschritte am Heizkostenverteiler:



Display-Anzeigeschleifen im Normalbetrieb:



Antworten zur Funk-Verbrauchserfassung & Verbrauchsinformationen

Erst mit der Betriebskostenabrechnung zeigen sich die Folgen von falschem Heizverhalten.
Bei Fragen zum Heizkostenverteiler und zu Ihrer monatlichen Verbrauchsmitteilung sowie der jährlichen Verbrauchsabrechnung wenden Sie sich gern an uns.



Daniela Göhler
Telefon **0341 9183-222**
E-Mail **daniela.goehler@wogetra.de**



Maria Hentschel
Telefon **0341 9183-211**
E-Mail **maria.hentschel@wogetra.de**

Unsere Tipps für den Alltag



1 ***Die Raumtemperatur sollte immer zwischen 18°C und 22°C liegen***

Das ist billiger, als die Räume erst kalt werden zu lassen und dann wieder aufzuheizen. Warme Luft speichert mehr Wasserdampf als kältere, sodass die Feuchtigkeit sich nicht an Wänden, Decken oder Möbeln niederschlägt - das Schimmelpilzrisiko sinkt.

Thermostatventile machen es leicht: Sie messen und regeln die Temperatur selbst. Also nicht immer auf- und zudrehen.

2 ***Tagsüber ist so oft wie möglich Frischluft angesagt: Machen Sie für fünf bis zehn Minuten alle Fenster weit auf***

So wird die Luft komplett ausgetauscht.

Nicht nur Wasserdampf, auch Zigarettenrauch, Schweiß, Möbelausdünstungen und andere Schadstoffe können abziehen.

Dauerkipplüftung kühlt die angrenzenden Fensterbereiche extrem ab, sodass dort die Schimmelpilzbildung wegen Kondensatfeuchte gefördert wird.

Und nicht vergessen: Heizung beim Lüften abdrehen.

3 ***Kontrollieren Sie, ob Sie richtig heizen und lüften***

Mit dem Thermometer messen Sie die Temperatur, mit dem Hygrometer die relative Luftfeuchtigkeit. Beide Dauermessgeräte gibt es im Handel.

4 ***Heizen und lüften Sie alle Räume gleichmäßig und gleichzeitig – auch die weniger genutzten***

Wird ein Zimmer nur gelegentlich oder durch die Nachbarräume „mit-"geheizt, stellen sich Feuchteflecken und Schimmelpilze fast zwangsläufig ein.

5 Neue Fenster sind dichter als alte - deshalb müssen Sie öfter lüften

Bei alten Fenstern kann die Luft noch durch undichte Ritzen und Fugen ziehen.

6 Kontrollieren und säubern Sie regelmäßig Luftfilter in Badventilatoren

So stellen Sie den Luftaustausch sicher.

7 Große Möbel haben vor kalten Außen- und Treppenhaus-wänden nichts zu suchen

Ausnahme: Die Möbel haben genug Abstand zur Wand und zum Boden, damit die Luft zirkulieren kann.

Besonders gern macht sich Schimmelpilz in Ecken breit, in denen zwei Außenwände aufeinander treffen. Sorgen Sie dafür, dass auch diese Zonen gut durchlüftet werden. Dichte Gardinen und Vorhänge können beispielsweise eine unüberwindbare Barriere für Frischluft sein.

8 Lüften Sie vor allem bei nass-kaltem Wetter häufiger als im Sommer oder im sehr kalten Winter

Das mag unlogisch erscheinen, ist aber aus physikalischen Gründen erforderlich.

9 Verdecken Sie Ihre Heizung nicht mit Möbeln, Gardinen oder ähnlichem

Sonst kann sich die warme Luft nicht im Raum verteilen. Außerdem steigen die Heizkosten. Auch das Thermostatventil darf nicht verdeckt sein. Die Verkofferung der Heizkörper, zum Beispiel mit Holz, ist nicht gestattet.

10 Vermeiden Sie Wasserdampf - geht das nicht, lüften Sie sofort

Also:

- gut lüften beim Kochen und Wischen
- nach dem Duschen die Duschkabine, Kacheln und Fliesen mit dem Gummiabzieher abtrocknen und lüften
- Wäsche möglichst nicht in der Wohnung trocknen
- Aquarien abdecken
- auf Luftbefeuchter verzichten
- Blumen nur mäßig gießen

Vorbeugen ist besser als sanieren: Wer richtig lüftet und heizt, schützt sein Zuhause und seine Gesundheit.



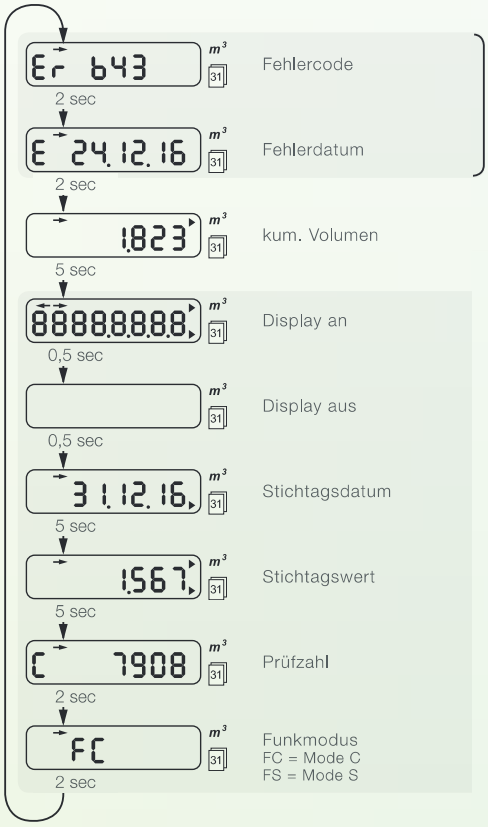
Der elektronische Wasserzähler

Informationen zum Wasserzähler Q water 5.5

Der elektronische Wasserzähler dient zur Bestimmung des Wasserverbrauchs in Ihrer Wohnung. Er speichert den kumulierten Verbrauchswert zum Stichtag 31.12. und zeigt diesen auf dem Display für die Verbrauchskostenerfassung an. Über das integrierte Funkmodul sendet der Q water 5.5 die Verbrauchswerte per Funk an die QUNDIS-Zählerfernauslesesysteme.

Anzeigeschritte am Wasserzähler:

Der Wasserzähler hat eine rollierende Anzeige. Diese umfasst folgende Werte und Größen:



Diese Segmente erscheinen nur, wenn ein Gerätefehler aufgetreten ist.



Bitte helfen Sie, unnötige Reparaturen zu vermeiden

Bewegen Sie bitte die Absperrhähne für Warm- bzw. Kaltwasser mindestens zweimal im Jahr. Zu empfehlen ist einmal vor Ihrem Sommerurlaub zur Sicherung bei Abwesenheit und einmal kurz vor dem Jahreswechsel.



Versichert - aber richtig?

Oft stellt sich die Frage, wer zahlt eigentlich für Schäden an der Wohnung, Hausrat, Mobiliar oder persönlichen Gegenständen? Es kann vorkommen, dass im Laufe der Zeit Dinge zu Bruch gehen oder beschädigt werden. Dabei ist es unerheblich, ob dies aus Unachtsamkeit passiert oder durch technischen Defekt. Egal ist auch, ob der entstandene Schaden in den eigenen vier Wänden entsteht oder eine der Nachbarwohnungen im Mitleidenschaft gezogen wird, wie zum Beispiel durch eine überlaufende Badewanne oder einen Defekt an der Waschmaschine etc.

Grundsätzlich gilt, dass für Schäden direkt am Haus die Gebäudeversicherung der Genossenschaft greift. Das persönliche Eigentum der Mitglieder und Mieter muss dagegen durch eine Hausratversicherung und Schäden gegenüber Dritten durch eine Haftpflichtversicherung abgesichert werden. Im Falle einer Nichtbewohnbarkeit der Wohnung ist darauf zu achten, dass Hotelübernachtungen in ausreichender Höhe mit versichert sind. Auch muss auf eine ausreichende Versicherung aller Gegenstände im Keller geachtet werden, da diese nicht über die Wohngebäudeversicherung abgedeckt sind.



Aus Erfahrung ein Rat an alle Mitglieder und Mieter der Genossenschaft: Schützen Sie sich vor unliebsamen Überraschungen mit einer angemessenen Versicherung.

Versicherung

Welche Versicherungen sollte jeder Mieter haben?

Zum einen empfehlen wir eine Hausratversicherung. Mit dieser ist der private Hausrat in Abhängigkeit der Police gegen Feuerschäden, Raub und Vandalismus, Einbruch, Diebstahl, Sturm und Leitungswasserschäden versichert.

Zum anderen sollten Sie zwingend eine Privathaftpflichtversicherung abschließen. Sie haftet bei Sach- und Personenschäden, die Dritte durch Ihr Verschulden erleiden.

Sorgen Sie für ausreichenden Versicherungsschutz!

- Gegenstände im Keller berücksichtigen
- Glas und Fahrräder müssen bei Bedarf gesondert versichert werden
- Hotelübernachtungen in ausreichender Höhe, bei Nichtbewohnbarkeit der Wohnung, mit dem Hausrat versichern

Welche Versicherungen hat die WOGETRA abgeschlossen?

Durch die Gebäudeversicherung sind Schäden versichert, die am Gebäude eintreten, wie durch Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel.

Die Eigentümerhaftpflichtversicherung reguliert Schäden, die durch fahrlässiges Verhalten des Vermieters gegenüber Dritten entstehen.

HINWEIS

Im Falle einer Havarie erreichen Sie Ihren Hausmeister innerhalb seiner Dienstzeiten sowie den Not- und Havariedienst außerhalb der Dienstzeiten über die an der Haustafel im Erdgeschoss veröffentlichten Kontaktdaten. Wir empfehlen diese im Telefon einzuspeichern.

Mülltrennung leicht gemacht



So entsorgen Sie Ihren Abfall richtig

Die richtige Mülltrennung schont Ressourcen, spart Kosten und hilft der Umwelt. Mit dieser Übersicht sehen Sie auf einen Blick, was in welche Tonne gehört.

Restmüll

Das gehört hinein:

- Windeln
- Hygieneartikel
- Staubsaugerbeutel
- Asche und Zigarettenkippen
- Keramik und Porzellan
- verschmutztes Papier
- Glühlampen (keine LED- oder Energiesparlampen)
- Fensterglas und Spiegelglas

Biomüll (Braune Tonne/ Grüne Tonne)

Das gehört hinein:

- Blumen-, Strauch-, und Baumschnitt, Rasenschnitt, Laub
- sämtliche Speisereste (gekocht und roh)
- Eierschalen, Schalen von Südfrüchten, Gemüse
- einzelne Lagen Küchen- oder Zeitungspapier
- kompostierbare Kleintierstreu
- Haare, Federn, Tee-, Kaffeesatz, Filtertüten
- Topfpflanzen (ohne Topf)

Altglas

Das gehört hinein:

- Glasflaschen
- Konservengläser
- sonstige Verpackungsgläser

Nicht hinein:

- Keramik
- Porzellan
- Fensterglas
- Spiegelglas

Gelbe Tonne Plus (Verpackungen & Wertstoffe)

Das gehört hinein:

Verpackungen:

- Getränkeflaschen
- Milchproduktebecher
- Lebensmittelbehälter
- Plastiktüten und Verpackungsfolien
- Getränkekartons
- Aluminium-, Konserven- und Spraydosen (leer)
- Schraubdeckel und Metallverschlüsse

Außerdem:

- Blumentöpfe
- Kunststoffspielzeug
- Töpfe, Pfannen und Besteck
- Nägel, Schrauben und Werkzeug

Blaue Tonne (Papier & Pappe)

Das gehört hinein:

- Bücher (ohne Einband), Briefumschläge, Geschenk-, Verpackungspapier
- Zeitungen, Hefte, Kataloge, Papierschachteln
- Pappkartons
- Prospekte, Schreibpapier, Wellpappe
- Verkaufsverpackungen aus Papier und Pappe

Sperrmüll (Wertstoffhof)

Das gehört hinein:

- Möbel
- Matratzen
- Teppiche
- große Haushaltsgegenstände

Wir sind immer für Sie da!
Hier finden Sie für jedes Anliegen den richtigen Ansprechpartner.

- Bestandskundenbetreuer
- Hausmeister & Reparaturen
- Sozialmanagement
- Techniker
- Heizung
- Mitgliederwesen & Anteile
- Mietenbuchhaltung
- Nebenkosten
- Schimmel
- Außenanlagen
- PÿUR
- Schlüsseldienst

www.wogetra.de/
ansprechpartner-suche/

Not- und Havarienummer
0152 21694695

Polizei 110 **Feuerwehr/Rettungsdienst 112**

VON HAUS AUS MEHR SERVICE

Um Ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten, bieten wir verschiedene kostenfreie sowie günstige Serviceleistungen an. So erstreckt sich die Wohnqualität heute nicht nur auf die eigenen vier Wände. Auch das Umfeld ist entscheidend. Unter dem Motto „Von Haus aus mehr Service" wollen wir Ihnen das Leben erleichtern und Sie in Ihrer Wohnung in Leipzig zuhause wissen.

Wohnungsgenossenschaft Transport eG Leipzig

Eutritzscher Markt 1
04129 Leipzig

Telefon	0341 91830
E-Mail	wohnen@wogetra.de
Web	www.wogetra.de

Die WOGETRA bei Instagram
@viertel.liebe

Jetzt Fan werden
facebook.com/wogetra

WOGETRA
Mein Zuhause

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13676-2308-1010

Herausgeber Vorstand der WOGETRA eG Leipzig, Eutritzscher Markt 1, 04129 Leipzig **Ansprechpartner** Sophia Ruppert (V.i.S.d.P.) **Auflage** 500 Stück
Redaktion TNC Production GmbH, www.tnc-group.de **Gestaltung** Anne-Marie Markisch, TNC Production GmbH, www.tnc-group.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Anzeigeninhalte wird keine Haftung übernommen.
Bildnachweise WOGETRA; Archiv; Presse; TNC Production GmbH; Einige in dieser Ausgabe verwendete Bilder wurden mithilfe künstlicher Intelligenz erstellt.
Titel: Sascha Linke, S. S.2/3 magnific.com/de/autor/drobotdean, S.4 magnific.com/author/cookie-studio, S.6 Sascha Linke, S.11 magnific.com/author/drobotdean, S.13 stock.adobe.com #997632282